

Protokoll der Mitgliederversammlung am 09.04.2008 im Hotel „Esperanto“ in Fulda

Zu Top 1: Begrüßung:

Der Vorstandsvorsitzende (VV) und der Geschäftsführer (GF) eröffnen um 16.00 Uhr die MGV. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder zur Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurden und dass die Versammlung mit der Tagesordnung gemäß Einladung und gemäß Ergänzung in der Tischvorlage (Top 9: Wahl der Kassenprüfer) durchgeführt wird.

Zu Top 2: Vortrag des GFs zu neuen Urteilen zum Holztreppenbau:

Ausgehend von der Veröffentlichung „Der experimentierfreudige arglistige Tischler“ stellt der GF die Probleme dar, wenn Treppen ohne Zulassungen hergestellt werden. Insbesondere geht er auch auf die strafrechtliche Relevanz eines solchen Vorgehens ein. Hintergrund ist dabei der Fall eines Balkonabsturzes mit erheblichen Todes- und Verletzungsfolgen. Über den betreffenden Zusammenhang wird es weitere Veröffentlichungen des DHTI geben. Im Vorgriff auf die Tagung am morgigen Tag mit dem Schwerpunkt Oberflächentechnik stellt der GF zudem die Zusammenhänge bei optischen Mängeln dar. Insoweit verweist er auch auf die Tischvorlage.

Abschließend berichtet der GF über die Situation für Holztreppenbauer aufgrund der Gefahren durch die Soka Bau. Auch hierzu wird es eine spezielle Ausarbeitung geben.

Zu Top 3: Bericht Olaf Markus und Ralf Spiekers zur Treppennormungsarbeit in Europa:

Herr Spiekers und Herr Markus tragen vor. Bezüglich des Inhaltes wird auf die Tagungsunterlage/Tischvorlage verwiesen.

Der GF merkt im Anschluss an die Ausführungen der beiden Referenten an, dass es kaum einen Bereich in der Normungsarbeit gibt, in dem das Tischlerhandwerk so gut aufgestellt ist wie im Holztreppenbau. Hier befindet man sich an der Spitze der Entwicklung und ganz nah dran am deutschen und europäischen Normungsgeschehen. Dies alles geschieht im Interesse der handwerklichen Holztreppenbauer.

Zu Top 4: Bericht des VV über die Mitarbeit in Normungsgremien:

Der VV verweist darauf, dass er morgen im Rahmen der Tagung ausführlich auf die Änderungen der DIN 18065 eingehen wird. Insoweit fanden verschiedene Sitzungen des Normungsgremiums selbst bzw. von Unterausschüssen statt, an denen er jeweils teilgenommen hatte. Der Arbeitsausschuss beim Hauptverband der Berufsgenossenschaften, in dem er auch mitarbeitet, hat in der jüngsten Vergangenheit nicht getagt, da es dazu keine Veranlassung gab. Gleiches gilt für die Sitzungen beim Deutschen Institut für Bautechnik. Hier gab es auch keine eigentlichen Sitzungen, allerdings Beschlussfassungen im Umlaufverfahren zu ETAs. In 2008 wird jedoch noch eine Sitzung stattfinden, da die Situation bezüglich Stufen-/Wangenverbinder nochmals ausdrücklich im DIBT geklärt werden soll.

Zu Top 5: Bericht GF zur Öffentlichkeitsarbeit des DHTI:

Der GF verweist auf die Veröffentlichungen im Internet und ganz aktuell in der Architekturzeitschrift bba zur Entwicklung einer ETA für eine Faltdrehtreppe. Insoweit konnte man auch in allen Tischlerfachzeitschriften, ebenso wie zur Ankündigung der Holzdrehtreppentagung, Berichte unterbringen.

Sodann geht er auf die ersten Ergebnisse aus der aktuellen Branchen- und Konjunkturbefragung der Holzdrehtreppentagung im Jahr 2008 ein. Insoweit wird auf die Tagungsunterlage verwiesen.

Ein weiterer Bericht dazu folgt.

Zu Top 6: Jahresrechnungen 2006 und 2007:

Der GF stellt die Jahresrechnungen für 2006 und 2007 ausführlich vor. Danach war die finanzielle Entwicklung beim DHTI unter dem Strich sehr positiv. Der GF bittet zu bedenken, dass die positive öffentliche Wahrnehmung des DHTI, sein Renommee in Normungsfragen und die jüngste erfolgreiche Entwicklung einer ETA für eine Faltdrehtreppe letztlich mit dem vergleichsweise geringen Budget von 40.000,00 € im Jahr bewerkstelligt wurde. Nach seiner Auffassung handele es sich hierbei um eine bemerkenswert effiziente Leistung.

Der Kassenprüfer Horst Kastner erstattet den Bericht der Kassenprüfer. Die betreffende Kassenprüfung fand am 14.03.2008 statt in seiner Anwesenheit und seines Kassenprüferkollegen Peter Körner. Sämtliche Unterlagen der Buchführung standen zur Verfügung, die Kontoauszüge wurden überprüft und Saldenvergleiche durchgeführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Ausdrücklich erwähnt der Kassenprüfer, dass auch Einblick in die vertragliche Vereinbarung bezüglich der Förderung der Zulassung einer Faltdrehtreppe mit der TSH genommen wurde. Der Kassenprüfer beantragt die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung:

Die MGV beschließt einstimmig wie vom Kassenprüfer beantragt.

Zu Top 7: Haushaltspläne für 2008 und 2009:

Der GF stellt die Haushaltsplanentwürfe für die beiden Jahre vor und verweist insbesondere darauf, dass keine Erhöhung der Beiträge vorgesehen ist. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2009 die ersten Rückflüsse aus der Förderung der Faltdrehtreppe erfolgen werden.

Die MGV beschließt einstimmig,

die Annahme der Haushaltspläne für 2008 und 2009 und die Beibehaltung der bisherigen Gebührenhöhe mit einem Betrag von 450,00 € pro anno für jede Mitgliedsart und eine einmalige Antragsgebühr für Unternehmen zwecks Markennutzung in Höhe von 225,00 €.

Zu Top 8: Wahl des Vorstandes:

Der GF erläutert zunächst anhand der Satzung die maßgeblichen Bestimmungen bei der Wahl des Vorstandes. Er führt des Weiteren aus, dass man sich im Vorstand darüber Gedanken gemacht habe, wie in Zukunft die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden könnte im Hinblick darauf, dass verschiedene Vorstandsmitglieder langsam das Rentenalter

erreichen bzw. schon erreicht haben. Da sich die wahlberechtigten Mitglieder untereinander wenig kennen, wurde vermutet, dass es letztlich auf eine Wiederwahl des amtierenden Vorstandes hinauslaufen würde. Dennoch sollten junge Treppenbauer an die Vorstandsarbeit im DHTI herangeführt werden. Daher ist geplant, interessierte jüngere Treppenbauer zu Vorstandssitzungen mit einzuladen. Er bittet demzufolge interessierte Unternehmer darum, sich im Anschluss an die Wahl oder jetzt gleich zu melden, wenn sie entsprechendes Interesse hätten.

Der GF stellt dar, dass der VV nicht von der MGV gewählt wird, sondern lt. Satzung vom von der MGV gewählten Vorstand. Des Weiteren klärt er darüber auf, dass vier Vertreter im Vorstand von den ordentlichen Mitgliedern, d. h. den Unternehmen im DHTI, und zwei Vertreter von den Verbänden im DHTI gewählt werden. Ein Vorstandsmitglied wird vom BKKH benannt. Insoweit informiert er, dass diese Funktion weiterhin von Herrn Ralph Spiekers, technischer Berater beim BKKH, wahrgenommen wird.

Der GF bittet um Vorschläge zur Wahl der vier Vertreter der ordentlichen Mitglieder. Herr Lenz schlägt Wiederwahl des gesamten Vorstandes vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Damit sind vorgeschlagen die Herren Josef Ries, Berthold Luft, Michael Witt und Bernd Kunze.

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Die Wahl erfolgt sodann einstimmig per Akklamation bzw. Handzeichen. Die vier Gewählten nehmen die Wahl an.

Hinsichtlich der Wahl der beiden Vertreter der Verbände merkt der GF an, dass Herr Kiepe vom Landesverband Nordrhein-Westfalen altersbedingt nicht mehr zur Verfügung steht. Insoweit werden von den anwesenden Verbandsvertretern die Herren Werner Kesper und Fritz Hammerl als Vertreter der Verbände im DHTI-Vorstand vorgeschlagen. Diese werden auch einstimmig per Handzeichen von den Vertretern der Verbände gewählt.

Herr Kiepe schlägt vor, dass Herr Korte als „assoziertes Mitglied“ an den Vorstandssitzungen teilnehmen kann. Der GF bittet im Rückgriff auf seine Äußerungen vor der Wahl darum, dass sich doch vielleicht weitere Personen melden, die an der Vorstandsarbeit interessiert sind. Insoweit erklären die Herren Michael Paltian und Bernd Seim ihre Bereitschaft, zukünftig an Vorstandssitzungen teilzunehmen.

Der GF bedankt sich bei den drei genannten Personen Korte, Seim und Paltian dafür, dass diese sich bereit erklärt haben, Zeit für die Vorstandsarbeit im DHTI zu investieren und vorläufig als nichtstimmberechtigte Personen an den Sitzungen teilzunehmen.

Zu Top 9: Wahl der Kassenprüfer:

Die bisherigen Kassenprüfer Horst Kastner und Peter Körner erklären ihre Bereitschaft, weiter dieses Amt zu übernehmen. Da weitere Kandidaten nicht vorgeschlagen werden, erfolgt die Wahl der beiden Vorgenannten wiederum durch Handzeichen einstimmig.

Zu Top 10: Verschiedenes:

Der GF weist darauf hin, dass der Vorstand beschlossen habe, zukünftig die MGV und die Holztreppentagung am gleichen Ort und im möglichst gleichen Monat durchzuführen. Insoweit ist davon auszugehen, dass die nächste MGV im Jahr 2010 erneut in Fulda im Hotel Esperanto und zwar im April, stattfinden wird.

Der GF gibt abschließend noch einige Hinweise zum weiteren Ablauf des heutigen Abends bzw. der morgigen Tagung. Der VV schließt sodann um 19.00 Uhr die MGV.

Saarbrücken, den 23.04.08 P/P

Protokollführung:

Josef Ries
Vorstandsvorsitzender

RA Michael PETER
Geschäftsführer

Gegen dieses Protokoll kann binnen 14 Tagen nach Zugang schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle Einspruch eingelegt werden. Über den Einspruch entscheidet die nächste Vorstandssitzung.

Anmerkung:

Im Anschluss an die MGV fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes des DHTI statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandsvorsitzenden (VV). Bei Enthaltung des Betroffenen erfolgt einstimmig die Wiederwahl von Schreinermeister Josef Ries zum VV des DHTI.

Saarbrücken, den 23.04.08

protokolliert:

Josef Ries
Vorstandsvorsitzender

RA Michael PETER
Geschäftsführer